

### ec4u und Nachhaltigkeit

Die ec4u expert consulting ag sieht es als Teil ihrer gesellschaftlichen Verantwortung, freiwillig über gesetzliche Vorgaben hinaus, einen Beitrag zur sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit zu leisten und verantwortungsvoll zu handeln.

Deswegen sind wir besonders erfreut, dass auch dieses Jahr wieder die Nachhaltigkeitswoche stattgefunden hat. Ausgeschrieben unter dem Projektthema „ec4u und Nachhaltigkeit“, wurde die Woche in Kooperation mit der Projektgruppe des Markgrafen Gymnasiums Durlach organisiert. Die Gruppe arbeitete das benannte Thema weiter aus und überlegte sich das Motto „Corona Shutdown: time to slow down and think sustainable“. Dieses begleitete uns in der Woche vom 04.05 bis zum 08.05.2020.

Nachhaltigkeitswoche 2020	
Wochentag	Motto
Montag	World-Relax-Day
Dienstag	No-Plastic-Day
Mittwoch	Kindness-Day
Donnerstag	Food-Day
Freitag	Diversity-Day

### Nachhaltigkeitswoche

Bedingt durch die aktuelle Lage, wurde die Themenwoche ausschließlich digital auf unserem internen Social Business Network umgesetzt. Hier wurden täglich interessante Artikel, spannende Fakten und Tipps zu verschiedenen Aspekten der Nachhaltigkeit geteilt. Ergänzt um Verhaltenshinweise, wurde zum Handeln im Sinne der Nachhaltigkeit angeregt.

Am „Kindness-Day“ wurde sich beispielsweise der Facette soziale Nachhaltigkeit gewidmet und so die Bedeutsamkeit eines guten zwischenmenschlichen Klimas betont. Durch die Kombination mit der Anregung „Sei heute besonders nett zu deinen KollegInnen/Mitmenschen“, wurde zudem ein direkter Transfer des Wissens angestoßen.

Der Nachhaltigkeits-Begriff umfasst jedoch noch nicht nur die Komponente soziale Nachhaltigkeit, sondern auch ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit. Alle drei tragen gleichermaßen dazu bei, ein nachhaltiges Umfeld zu erzeugen und zu fördern. Wie die anderen Komponenten umgesetzt wurden, findet sich links in der Kalenderübersicht.

### Ergebnisse und Wirkung der Nachhaltigkeitswoche

Um den Effekt der Nachhaltigkeitswoche auf die Einstellung und das Verhalten unserer MitarbeiterInnen zu erfassen, wurde eine Vorher-Nachher-Umfrage durchgeführt. Auf freiwilliger Basis konnte zu beiden Zeitpunkten ein Fragenbogen aus 6 Items beantwortet werden. Aufgrund einer zu kleinen (Gesamt-) Stichprobengröße, waren die Werte leider nicht statisch signifikant. Dennoch war bei dem Vergleich der Antworten zu den verschiedenen Zeitpunkten, tendenziell eine Sensibilisierung für nachhaltiges Verhalten zu beobachten. So gab zum zweiten Umfragezeitpunkt ein höherer Anteil der Teilnehmenden an, stärker auf den Kauf regionaler und saisonaler Produkte zu achten.

Die starke Resonanz der Themenwoche ließ sich auch anhand der Likes und vor allem in den Kommentaren unter den Posts beobachten. So tauschten sich die MitarbeiterInnen über ihre persönlichen Erfahrungen aus und teilten Tipps aus dem Alltag. Welche neuen Ideen zur weiteren Entschleunigung nach den Corona-Beschränkungen und zur Senkung des Ressourcenverbrauchs in den letzten Wochen ausprobiert wurden, ist hierbei nur ein Beispiel für den konstruktiven Austausch, der angeregt wurde.

Beim Einkauf achte ich auf Lebensmittel aus der Region und darauf, dass Obst, Gemüse und Salat gerade Saison haben.

